

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Markwerben am 29.06.2020**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Gemeindesaal Markwerben, Winkel 1

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:23 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 6 Beantwortungen von Anfragen
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 2 Grundstücksangelegenheit

**Öffentlicher Teil**

- TOP 8 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 9 Schließung der Sitzung

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister Herr Schiller eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

## 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ein Änderungsantrag wurde durch Frau Fabig gestellt. Sie bat, den TOP im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen. Dies begründete sie damit, dass keine Beschlussvorlage mit Sachstandsbericht vorliegt. Herr Sachse wies darauf hin, dass Beschlussvorlagen allgemein nur bei städtischen Vorlagen erstellt werden (Rücksprache mit Stadtratsbüro). Sie sind nicht zwingend notwendig und werden, z.B. von anderen Fraktionen oder Ortschaftsräten auch nicht erstellt. Die Ergebnisse werden in das Sitzungsprotokoll eingefügt.

Die vorliegende Beschlussvorlage wurde vom Rechtsamt geprüft und die Richtigkeit bestätigt. Eine Änderung der Tagesordnung ist damit nicht nötig.

Abstimmung:            dafür: 4            dagegen: 0            Enthaltung: 1

## 3. Einwohnerfragestunde

Es sind Einwohner anwesend (siehe Anwesenheitsliste).

- Herr Schiller teilte mit, dass Herr Müller ihn auf ein Problem vor seinem Grundstück (Uichteritzer Str.14) angesprochen hatte. Es gibt mehrere Schlaglöcher vor dem Hausgrundstück und bei Regen würde das Spritzwasser bis an das Haus gespritzt werden. Außerdem gibt es Erschütterungen durch einen abgesenkten Gullydeckel. Herr Schiller hat und will sich weiter mit den zuständigen Ämtern in Verbindung setzen und bleiben. Herr Graßhof sprach von einem ähnlichen Problem bei dem Grundstück von Herrn Erdmann (Uichteritzer Str. 17)
- Wolfgang Günther bat um Unterstützung und Rat wegen eines negativen Bescheids zum Thema Baugenehmigung. Herr Schiller will bei dem entsprechenden Amt nachfragen.
- Frau Dulka fragt an, wer für die Gerätschaften auf dem Friedhof zuständig ist, da einige fehlen und defekt sind, Herr Schiller fragt bei der Friedhofsverwaltung nach.
- Frau Schulze fragt an, wann die Arbeiten an der Bushaltestelle Uichteritzer Str. beendet werden. Herr Schiller teilte mit, die Arbeiten sollen bis zum 17. Juli abgeschlossen werden, laut entsprechendem Amt (andere Beschilderung, Schrift (50) auf die Straße).
- Erläuterung Marian Jockel zum Thema Bushaltestelle, es kommt kein Bushaltestellenhäuschen hin, da die Gehwegbreite nicht ausreicht.
- Ein stationärer Geschwindigkeitsmesser kann aus Kostengründen nicht aufgebaut werden.
- Roland Schmidt fragt an, ob eine Verkehrsführungsänderung Turmweg-Salpeterhütte-Auenweg möglich wäre, da der Turmweg für gegenläufigen Verkehr zu schmal ist. Das Problem wurde diskutiert, Herr Schiller teilte mit, dass eine Änderung der Verkehrsführung durch die Ämter geprüft wird, eventuell ob eine Einbahnstraßenregelung durch kreisförmige Verkehrsführung möglich ist.
- Anfrage Herr Fabig an Herrn Schiller: Er soll in der Öffentlichkeit Anschuldigungen und Falschaussagen gegen seine Person unterlassen. Konkrete Beispiele wurden nicht genannt. Unter anderem betrifft dies das Thema Kindergarten und die Behauptung, man hätte Jahrzehnte nichts für den Ort getan. Herr Schiller will Herrn Fabig darauf schriftlich antworten.
- Herr Graßhof fragt, ob die Saale an den Finnhütten öffentlich zugänglich ist, da er und seine Familie der Zugang mit dem Hinweis verwehrt wurde, sie befänden sich auf Privatgelände. Herr Schiller gab bekannt, dass ein freier Zugang zur Saale (Slipanlage) gegeben ist, die

Finnhüttenbesitzer sollen darüber informiert werden.

- Herr Schiller versuchte bis jetzt, in alle relevanten Unterlagen Einblick zu bekommen, die das Thema Steganlagen betreffen.
- Umweltbehörde, Stadt und Ortschaftsrat hatten keine Zustimmung zur Errichtung von Steganlagen gegeben.
- Es gibt verschiedene Ämteransichten, wem der Uferstreifen streifen gehört.
- Eventuell soll eine Bank in der Nähe der Slipanlage aufgestellt werden. Ein Treffen mit OB Weißenfels, Ortsbürgermeister, Rechtsamt und Finnhüttenbesitzern soll anberaumt werden. Der Termin steht noch nicht fest. Die Beschilderung „Privatgrundgrundstück“ soll beseitigt werden.
- Wer dazu die Finnhüttenbesitzer informiert, wurde noch nicht festgelegt.
- Ungeklärt ist die Fällung der Bäume am Saaleufer vor den Finnhütten. Diese Problematik wird noch weiter vom Ortsbürgermeister bearbeitet. Wie soll damit umgegangen werden, wenn ein illegales Fällen der Bäume nachgewiesen wird (Anzeige)?
- Anfrage zum Stand Hochwasserschutz, Es gibt keinen neuen Stand zum Hochwasserschutz.

#### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.05.2020 wird bestätigt.

Anmerkung Frau Fabig , der Absatz „Heimatzpflegemittel ..... Frau Hapke und Herr Pfauter planen ein Treffen.....“ soll um folgenden Satz ergänzt werden: Es wurden nicht alle Vereine benachrichtigt und entsprechend waren nicht von allen Vereinen Vertreter anwesend. Das soll in das in das Protokoll eingefügt werden, Herr Schiller entschuldigt sich, dass die Organisation nicht geklappt hat. Das nächste Mal erfolgt eine vollständige Einladung der Vereine. Die Anmerkung kann nicht in das Protokoll vom 25.5. eingefügt werden, da es sich um die Niederschrift vom 25.5. handelt. Die Anmerkung von Frau Fabig bleibt aber als Information zu der Veranstaltung bestehen.

Abstimmung:            dafür: 4            dagegen: 0            Enthaltung: 1

#### **5. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

- Zum Thema Vernässung informierte Herr Jockel über den Stand der Planung
- Salpeterhütte, Regenrückhaltebecken, Pläne wurden vorgestellt, mit Dammbau. Auenweg soll damit bei Starkregen von Überschwemmung geschützt werden
- Herr Schiller teilte mit, dass er sich bei den anderen Fraktionen des Stadtrates vorgestellt hatte. Bei einem Treffen war Frau Hapke mit anwesend. Ein Treffen mit der AfD fand nicht statt, die Gespräche waren alle sehr gut, es ist nicht ausgeschlossen, dass weitere Gespräche erfolgen.
- Treffen Vereinsvorsitzende (siehe dazu auch unter Punkt 4), es war ein Ideenaustausch, wie der Saal neu gestaltet werden soll. Es wurden viele Vorschläge und Ideen angesprochen, diese müssen aber noch verschriftlicht werden.
- Es wurde ein eigenes Konto für den Saal eingerichtet, darauf können Spenden eingezahlt

werden, die ausschließlich für den Saal verwendet werden. Die Arbeiten im Saal haben schon begonnen, ab nächster Woche sollen Putzarbeiten erfolgen.

## **6. Beantwortungen von Anfragen**

- Deichschau, es gibt noch keinen neuen Termin
- Antworten des Ordnungsamtes zum Thema Verkipfung von Gartenabfällen: Salpeterhütte und Rodelbahn (Hohlweg) dürfen nicht mehr mit Gartenabfällen verkippt werden. Es gab dazu Beschwerden von Anwohnern. Anwohner, die ihre Abfälle bisher dort verbracht haben, sagten aus, dass Sie die Genehmigung durch den damaligen Ortsbürgermeister Herrn Günther Fabig bekommen hätten. Herr Fabig meinte dazu, dass er niemals eine solche Genehmigung erteilt hätte und es sich um Falschaussagen handelt. Diese stimmen nicht und er verwehrt sich dagegen. Entsprechende Aussagen wurden Herrn Schiller in Form eines Schreibens der Anwohner mit Unterschriften übergeben (siehe Anhang). Bisher geduldet, darf eine Verbringung von Abfällen ab sofort nicht mehr erfolgen und wird durch das Ordnungsamt als Ordnungswidrigkeit geahndet.
- Am 30.06. findet eine Begehung am Friedhof wegen der Verkipfung von Gartenabfällen und Müll im Hohlweg statt. Hierbei soll geklärt werden, ob und wer eine Anzeige machen kann (Ortsbürgermeister oder Privatperson).

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

- Beschilderung Sackgasse auf der Salpeterhütte soll verändert werden. Herr Schiller informiert das entsprechende Amt zwecks Machbarkeit.

## Öffentlicher Teil

### Öffentlicher Teil

#### **8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Verwaltung wird damit beauftragt, den Mietvertrag zu kündigen.

#### **9. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schiller  
Vorsitzender

Mike Sachse  
Protokollführer